Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Dresden Süd-West e. V.

Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Dresden Süd-West e. V.

Dresden, den 2. November 2016

Informationen des Fördervereins Nr. 3/2016

1) In eigener Sache!

Leider ist derzeit die Funktion des Schriftführers im Vorstand des Fördervereins nicht besetzt, was zu Doppelbelastungen anderer Vorstandsmitglieder führt.

Daher unser Aufruf:
Wenn Sie den Förderverein aktiv unterstützen und damit die Schule und das Lernumfeld der Kinder mitgestalten wollen, ist dies genau das Richtige für Sie.

Bei Interesse melden Sie sich bitte über das Schulsekretariat beim Vorstand.

Wir freuen uns auf Sie.

2) Abschlussbilanz zum 2. Spendenlauf am 8. August 2016

Wie wir bereits informiert haben, liefen die Kinder der 6. und 7. Klassen beim 2. Spendenlauf insgesamt **3.272 Runden**. Bei einer Rundenlänge von ca. 220 m waren das insgesamt **719,84 km**. Dies entspricht Luftlinie in etwa der Strecke von **Dresden nach Mailand**. Nun steht auch die finanzielle Bilanz fest. Die Spendensumme beträgt insgesamt **6.599,29 Euro**. Dafür ein riesiges Dankeschön an die Kinder und ihre Sponsoren.

Im Mittelpunkt des Spendenlaufs stand das Schulprojekt „Bühnentechnik“. Mit einem Betrag von 5.921,36 Euro können wir dieses Projekt nun finanzieren. Vorgesehen ist die Anschaffung von Chortreppen, die auch als Bühne aufgebaut werden können, sowie Tontechnik. Damit steht nun bei Schulfesten und anderen Aktivitäten den diversen künstlerischen, musischen und sonstigen Gruppen die richtige Ausrüstung für ihre Auftritte zur Verfügung. Die Angebote sind eingeholt und die Bestellungen ausgelöst. Die Spende an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Dresden war mit 10 Prozent des erlaufenen Betrags festgelegt. Darüber hinaus ging eine einzelne Spende für den Hospizdienst ein, so dass die Spende letztendlich 677,93 Euro beträgt. Die Spende werden wir zusammen mit einer Delegation der Schule im November 2016 dem Hospizdienst übergeben.

3) Projekt „3D-Druck im naturwissenschaftlichem Unterricht“

Der Förderverein unterstützte in den letzten knapp zwei Jahren bereits einige vor allem künstlerische und sportliche Projekte wie z. B. das Chorlager, die Ausstattung der Schülerband und die „bewegte Pausengestaltung“ mit Tischtennisplatten, Basketballkorb, Fußbällen und Tischkicker. Daher waren wir besonders erfreut, als Anfang August die Anfrage zur Übernahme der Kosten für ein naturwissenschaftliches Projekt (3D-Druck) an uns herangetragen wurde.

Um unseren Kindern diese innovative Technik und ihre atemberaubenden Möglichkeiten näherbringen zu können, hat der Förderverein die Anschaffung des 3D-Druckers finanziert und wird sich zumindest eine gewisse Zeit an den Kosten für Verbrauchsmaterial und Ersatzteile beteiligen. Außerdem haben wir für den 3D-Drucker eine zweckgebundene Spende eines Dresdner Ingenieurbüros erhalten.

Mit dem 3D-Druck können die Schüler kreative technische Ideen greifbar umsetzen und sich hierbei auch mit technischen und konstruktiven Prozessen sowie Design auseinandersetzen. Das Projekt wird von Herrn Dr. Obst geleitet, der sich mit viel Eigeninitiative und Enthusiasmus dieses Vorhabens angenommen hat. So wurde der 3D-Drucker durch Herrn Dr. Obst aufgebaut und fachkundig eingerichtet.

Wir freuen uns, dass unsere im Vergleich noch junge Schule den Schülern eine derartig moderne Technik zur Verfügung stellen kann und sind sehr gespannt, wie das Projekt sich entwickelt und welche Ideen unsere Kinder unter Leitung von Dr. Obst umsetzen werden!

4) Fortgang des Stiftesammelprojektes

Dank tatkräftiger Unterstützung von Schülern, Eltern und Verwandten konnten wir in diesem Jahr schon eine anständige Stückzahl an leeren Kugelschreibern, Füllern, Finelinern, Tintenkillern, Korrekturmitteln u. a. “Büromittel“ an den Sammelpartner übersenden. Nachdem die letzte Lieferung beim Veranstalter eingegangen und ausgewertet wurde, darf sich der Förderverein in diesem Jahr aktuell über 4.300 gesammelte Einheiten freuen. Gern würden wir in diesem Jahr die „Schallmauer“ von 5.000 Einheiten brechen, was einem Gegenwert von 100 EUR entsprechen würde. Dazu benötigen wir aber weiter Ihre Unterstützung!

Bitte werfen Sie o. g. Schreibutensilien nicht einfach in den Hausmüll, sondern überantworten Sie diese der Sammeltonne im Treppenhaus im 1. Stück (querab vom Zimmer der Schulleitung). Einzig Fett- und Holzstifte werden vom Sammelpartner nicht anerkannt und müssen durch den Förderverein vor der Verpackung/Übersendung mühselig einzeln herausgelesen werden. Gleiches gilt für Abfälle jeglicher Art, dafür befinden sich in gleicher Etage am Ende des Ganges verschiedene Sammeltonnen.